

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0185/2020/BV

Datum:
18.05.2020

Federführung:
Dezernat IV, Bürger- und Ordnungsamt

Beteiligung:

Betreff:

**Auswahlverfahren Nachtbürgermeisterin/
Nachtbürgermeister**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

| Gremium: | Sitzungstermin: | Behandlung: | Zustimmung zur Beschlussempfehlung: | Handzeichen: |
|-------------------------------|-----------------|-------------|--|--------------|
| Haupt- und Finanzausschuss | 27.05.2020 | Ö | () ja () nein () ohne | |

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt das in der Vorlage unter Ziffer 3.1 beschriebene Verfahren für die Auswahl der Nachtbürgermeisterin/des Nachtbürgermeisters und beauftragt die Verwaltung mit der zeitnahen Durchführung.

Finanzielle Auswirkungen:

| Bezeichnung: | Betrag in Euro: |
|---------------------------------|-----------------|
| Ausgaben / Gesamtkosten: | |
| • voraussichtlich keine | |
| | |
| Einnahmen: | |
| • keine | |
| | |
| Finanzierung: | |
| • keine | |
| | |
| Folgekosten: | |
| • keine | |
| | |

Zusammenfassung der Begründung:

In seiner Sitzung vom 13.02.2020 hat der Gemeinderat die Ausschreibung der Position der Nachtbürgermeisterin/des Nachtbürgermeisters beschlossen. Inzwischen liegen der Verwaltung acht Bewerbungen (darunter ein Team aus drei Personen) vor, sodass mit der Auswahl einer geeigneten Bewerberin/eines geeigneten Bewerbers begonnen werden kann.

Begründung:

Von der Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen wurde mit E-Mail vom 30.04.2020 das nachfolgend aufgeführte Verfahren zur Auswahl der Nachtbürgermeisterin/des Nachtbürgermeisters vorgeschlagen. Nach Prüfung der Verwaltung wird das vorgeschlagene Verfahren mit einigen leichten Veränderungen als zielführend und gut umsetzbar angesehen. Der Vorschlag sieht folgende Herangehensweise vor:

Nochmalige Ausschreibung unter Beibehaltung der bereits eingegangenen Bewerbungen.

- Bekanntmachung der Motivationsschreiben der interessierten Bewerberinnen und Bewerber
- Online-Voting über die geeignetsten Bewerberinnen und Bewerber
- Öffentliche Vorstellung der vier Bewerberinnen und Bewerber mit den meisten Stimmen (per Livestream; Vorschlagsrecht der Verwaltung von maximal zwei weiteren Bewerberinnen oder Bewerbern)
- Juryentscheid unter Berücksichtigung des Onlinevotings und der öffentlichen Vorstellung
- Bekanntgabe des Juryergebnisses an den Gemeinderat (Vorschlag der drei geeignetsten Bewerberinnen/Bewerber)
- Entscheidung durch den Gemeinderat

Die Jury soll aus folgenden Personen bestehen:

- Vertreterin/Vertreter EventKultur Rhein-Neckar
- Vertreterin/Vertreter DEHOGA
- Vertreterin/Vertreter Altstadtgastronomie
- Vertreterin/Vertreter StuRa und Auszubildende
- Zwei Vertreterinnen/Vertreter Jugendgemeinderat
- Mannheimer Night Mayor, Hendrik Meier
- Vertreterin/Vertreter IHK
- Vertreterin/Vertreter Heidelberg Marketing
- Vertreter/in des Stadtteilvereins Altstadt

Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Es ist keine Beteiligung vorgesehen.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

| Nummer/n: (Codierung) | + / - berührt: | Ziel/e: |
|--------------------------|-------------------|--|
| KU1 | + | Ziel/e: Kommunikation und Begegnung fördern Begründung: Kommunikation zwischen und Moderation zwischen diffizilen Interessensgruppen |
| KU2 | + | Ziel/e: Kulturelle Vielfalt unterstützen Begründung: Eine vielfältige Nachtökonomie befördert ein kulturelles Angebot und stärkt den Wirtschaftszweig |
| WO6 | + | Ziel/e: Wohnungen und Wohnumfeld für die Interessen aller gestalten Begründung: |

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Wolfgang Erichson